

Management eines sozialen Projektes

Mobilitätssemester Sept. 2017 – Feb. 2018 – Kayange Kagayo Muganguzi Willberg

Einleitung

- Ich habe mein Mobilitätssemester im Bildungszentrum "CKC" (Community Knowledge Center) absolviert. Dieses befindet sich im Norden Tansanias zwischen Moshi und Arusha in Kingorie und soll zur Förderung der Bildung von Kindern sowie Erwachsenen beitragen.
- Das Projekt wird von der Schickschen Familienstiftung finanziert und geleitet. Langfristig sollte es sich aber selbst tragen und von der Gemeinde geführt werden. Mehrmals im Jahr arbeiten Freiwillige aus Deutschland im Projekt mit.
- Kursangebote: Englisch-Kurse, Computertraining, Nachhilfe für Schüler, Schreibkurse und Kiswahili-Kurse.
- Die Fragestellung war, warum das Bildungszentrum CKC keinen Anklang bei der Bevölkerung findet.

Martial & Methoden

- Interviews mit den Mitarbeitern des CKC und mit den deutschen Geldgebern. Weitere Interviews fanden mit, Leuten Vorort statt, vom Ministeriumsabgeordneten für Bildung bis zum Motorradtaxi-Fahrer.
- Erfassung sozialer und wirtschaftlicher Strukturen der Bevölkerung von Kingorie.
- Netzwerkanalyse, Erhebung des Netzwerkes von George, des CKC Hauptmanagers.
- Teilnehmende Beobachtung im Ort und im Projekt.

Kingorie

- Im Bezirk Kingorie leben etwa 23.000 Menschen, in der Kreisstadt Kingorie etwa 3.000. Davon arbeiteten 20 % im Dienstleistungssektor und 80 % im primären und sekundären Sektor.
- Das Gehalt wird meistens für spirituelle Ereignisse verwendet. Der Rest für soziale Feste, Gesundheit und erst zuletzt für die Bildung der Kinder.
- **Probleme**
 - Infolge der subjektiven Einschätzung der Lage vor Ort, durch die deutsche Leitung, stellten sich die Gegebenheiten im Feld abweichend dar.
 - Mangelndes Verständnis für die Probleme und Verhaltensweisen der Bevölkerung.

Forschungsergebnisse

- **Interne Faktoren:**
 - Keine klaren Strukturen sowie Hierarchien erkennbar.
 - Kommunikationsschwierigkeiten auf Grund kultureller Unterschiede und zwischenmenschlichen Differenzen.
 - Zu kurz bemessene Aufenthalte der Freiwilligen, wodurch Projekte nicht abgeschlossen werden können.
- **Externe Faktoren:**
 - Das CKC befindet sich in einer Geografisch abgeschiedene Lage, zudem liegt es auch im Einzugsgebiet der Universität von Arusha. Welche dieselben Kurs-Angebote, mit einem national anerkannten Abschluss anbietet.
 - Die Kursangebote sind im Verhältnis zur Kaufkraft der Bürger sehr teuer.
 - Vor Ort arbeiten ca. 80% der lokalen Bevölkerung in der Landwirtschaft oder in handwerkliche Berufen. Hierzu bietet das CKC keine Kurse an.